

## Buchbesprechungen

**Herder-Verlag:** Wissen im Überblick, Bd. 3: „**Der Mensch**“. Originalausgabe bei Focus International Book Production, Stockholm. Chefredaktion der deutschen Ausgabe: Udo Becker. Herder-Verlag, Freiburg/Breisgau, 1970, 640 S., Preis: 85,- DM.

Die Übernahme dieses neuen Informationswerkes aus Schweden mit einer lexikalischen Erweiterung der deutschen Ausgabe, ist als ein besonderes Verdienst des Herder-Verlages anzusehen. Ähnlich wie der bereits im Heft 3 (Bd. IV) besprochene Band 2, „Das Leben“, ist auch dieses Werk wieder mit einer Fülle neu geschaffener bildlicher Darstellungen versehen, die gehobene Informationsansprüche größtenteils voll befriedigen. Die sachliche Darstellung ist ausgewogen zwischen Allgemeinverständlichkeit und wissenschaftlichem Anspruch. Dieselbe Ausgewogenheit gilt auch für den Kompromiß zwischen Exaktheit in der Wiedergabe medizinisch-wissenschaftlicher Fachausdrücke einerseits und dem Bedürfnis nach klarer deutschsprachiger Übersetzung andererseits.

Den größten Raum nimmt mit fast 400 Seiten die lexikalische Zusammenstellung von Kurzaussagen zu etwa 700 humanbiologisch-medizinischen Stichwörtern ein (z. B. Diagnose, Therapie, Hygiene, Infektionskrankheiten, Physiologie, Anatomie, Chirurgie, Neurologie und viele andere Kapitel).

Dem Biologen ist besonders die umfangreiche anthropologische, humangenetische und psychologische Abhandlung humanbiologischer Probleme in dem vorliegenden Buch interessant. So wird von fünf Autoren auf etwa 200 Seiten der „Lebenslauf der Menschen in der Zivilisation“ dargestellt. Dabei sind unter anderem in eigenen Kapiteln das Problem des Alterns, die Bevölkerungsentwicklung und die Sozialpsychiatrie behandelt. Die ergänzenden Abschnitte sind eigens für die deutsche Ausgabe von den Autoren Oeter, Meinecke, Strotzka, Ritter und Halder verfaßt worden.

Zwei verschiedene Register erschließen das übersichtlich und konzentriert redigierte Werk, dem man weite Verbreitung voraussagt und wünscht. *B. Heydemann*

**Allan Power: The Great Barrier Reef.** Verlag Paul Hamlyn, London – New York – Sydney – Toronto, 1969. 145 S., 114 Farbabbildungen; £ 1,50.

Vom Titel dieses Buches her könnte man auf eine monographische Darstellung des Großen Barriereriffs schließen. Dem Autor geht es in seiner Publikation aber weniger um eine spezielle Charakterisierung dieses australischen Großriffs, als um überwiegend an den hier fotografierten Tierarten interessante Phänomene und Probleme, wie z. B. altersabhängige Veränderungen von Farbmustern bei Korallenfischen, Putzsymbiosen und Fischvergiftungen, Schutz der Seeschildkröten, im Rahmen von diesen zehn ausgewählten Kapiteln „aufzuhängen“: Korallen, Fische, Seeanemonen und Anemonenfische, Haie und Schildfische, Putzerfische, Schwämme, Seeschildkröten, Gefährliche Meerestiere, Seesterne und Seeigel, Mollusken. Ein Abschnitt über Unterwasser-Fotografie schließt das Buch ab. Das ausführliche Register umfaßt außer den Vulgarnamen und wissenschaftlichen Bezeichnungen auch eine Reihe von Stichworten. Auffallend ist die hervorragende Qualität der Farbfotos, die nach ausdrücklicher Versicherung des Verfassers sämtlich im natürlichen Lebensraum dieser Tiere entstanden sind.

Dieses Buch ist – laut Vorwort – zwar nicht für den Wissenschaftler geschrieben, enthält jedoch für ihn allein durch die Illustration so viel ansprechend verpackte Information, daß sich seine Anschaffung bei diesem niedrigen Preis immer lohnen wird – das gilt in gleichem Maße für den Biologie-Studenten, Tauchsportler oder „nur“ zoologisch Interessierten.

R. König

**J. M. Franz u. A. Krieg: Biologische Schädlingsbekämpfung**, Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 27 Abb. im Text, 8 Tafeln, 7 Tabellen. 208 S., kart. 24,- DM.

Das vorliegende Buch zeichnet sich durch verschiedene Punkte besonders aus: 1. Es ist äußerst knapp und konzentriert geschrieben und bietet so auch dem eiligen Leser pro Zeiteinheit eine große Quantität an Informationen. 2. Es trifft eine glückliche Auswahl prägnanter Anwendungsbeispiele für die biologische Schädlingsbekämpfung, die wir nicht zuletzt der tiefen Literaturkenntnis der Autoren verdanken. 3. Es enthält genau den günstigsten Kompromiß zwischen fachlicher Detailinformation und geschickter Auswahl allgemein interessierender Fakten. Um in in der Sprache des Buches zu sprechen: Es ist für den Biologen ein allgemein wirksames „Attraktants“ und „Lese-Stimulans“ zugleich. 4. Eine sehr klare stoffliche Gliederung erleichtert die eigene Verarbeitung des gebotenen Materials erheblich und verrät einen großen Arbeitseinsatz für das planerische Konzept des Buches. 5. Es ist das erste kurzgefaßte deutschsprachige Buch über biologische Schädlingsbekämpfung.

In der gesamten Darstellung spürt man die hervorragende Beherrschung des Fragenkreises aus einer langen Praxis heraus. Es ist eines der wenigen Bücher der „angewandten Ökologie“, die bisher geschrieben worden sind. In der Epoche der „Biologie“ und insbesondere der „Umweltforschung“ kennzeichnet es mit Sicherheit einen Meilenstein in der Geschichte des „biologischen Umweltschutzes“. Für eine spätere Auflage wünschte man sich eine Vermehrung und eine drucktechnische Verbesserung der Fotos. Es wäre zu wünschen, daß es in seiner taschenbuchartigen Aufmachung in der Flut der heutigen Bucherscheinungen von allen Biologen genügend beachtet wird.

B. Heydemann

**Urania-Tierreich, Bd. 3, Insekten**, bearbeitet von K. Günther, H. J. Hannemann, F. Hieke, E. Königsmann und H. Schumann. 143 Farbfotos, zahlr. Schwarzweißfotos, 630 S. Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. und Zürich, Lizenzausgabe mit Genehmigung des Urania-Verlages, Leipzig. 44,80 DM.

Viel zu wenig Beachtung findet bei den Biologen und naturwissenschaftlich Interessierten die Serie „Urania-Tierreich“. Sie umfaßt sechs Bände: 1. Wirbellose Tiere I, 2. Wirbellose Tiere II, 3. Insekten, 4. Fische, Lurche, Kriechtiere, 5. Vögel, 6. Säugetiere. Hier soll zunächst der Band 3 (Insekten) besprochen werden. Es werden von fünf Spezialisten Vertreter von insgesamt über 300 Familien besprochen. Dabei geht es weniger um eine systematische Charakterisierung als um das Aufzeigen der biologischen und ökologischen Besonderheiten, oft als Anpassung an spezifische Ernährungsweisen oder Lebensstätten. Man empfindet es dabei als großen Gewinn, daß der Überblick über die jeweiligen Gruppen in weltweiter Perspektive gegeben wird und nicht auf Beispiele aus Mitteleuropa beschränkt bleibt. Mit einem Blick für das biologisch Bemer-

kenswerte, durch die jahrelange Erfahrung mit den einzelnen Sachgebieten und dank einer wissenschaftlich exakten, aber doch lebendigen Sprache, entsteht ein vorzüglicher Abriß der Insektenbiologie.

Im Gegensatz zu manchen anderen allgemein gehaltenen biologischen Sachbüchern vertraut man sich den fünf hier genannten Autoren beim Lesen gern an. Eine gute Ergänzung stellen die 143 Farbfotos namentlich wegen ihrer guten Zusammenstellung dar. In vielen Fällen werden hier biologisch-morphologisch bemerkenswerte Formen in Farbfotos von lebenden Objekten erstmals in deutschsprachigen Schrifttum vorgestellt.

Allerdings wünschte man sich die Wiedergabe der zahlreichen Schwarzweißfotos in technisch höherer Qualität. Der Preis ist äußerst niedrig kalkuliert. Dies wird hoffentlich dazu beitragen, die Initiative des Verlages auf Übernahme dieses Buches für die Bundesrepublik durch weite Verbreitung zu honorieren.

*B. Heydemann*

**G. Cuvier et A. Valenciennes: Histoire Naturelle des Poissons.** 22 Bände. Paris 1828–1849. Faksimile-Druck 1969 (A. Asher & Co., Amsterdam). Preis: 2800,- fl.

Das Erscheinen der Originalausgabe dieser außerordentlichen Monographie war eines der herausragenden Ereignisse in der Geschichte der Ichthyologie. Obgleich seither fast anderthalb Jahrhunderte verflossen sind, handelt es sich hier nach wie vor um eines der wichtigsten grundlegenden Quellenwerke der systematischen Ichthyologie, das jedoch bislang praktisch nicht mehr vollständig erhältlich oder auch nur teilweise aufzutreiben war. Die brillante Faksimile-Ausgabe bei A. Asher & Co. darf daher als ein besonderes Verdienst dieses Verlages angesehen werden. Die ansprechend und solide gebundenen Bände enthalten alle 650 Tafeln, die am Schluß jedes Bandes untergebracht sind.

George Cuvier und Achille Valenciennes arbeiteten mehr als zwei Jahrzehnte an diesem Meisterwerk, in dem alle damals bekannten Fischarten im Detail beschrieben werden, im Verein mit sorgfältig ausgeführten Abbildungen vieler besonders kennzeichnender Arten. Obgleich auf dem Titelblatt jedes Bandes die Autorschaft als „Par M. LE BON CUVIER et par M. Valenciennes“ angegeben ist, machen die Signaturen in den einzelnen Bänden deren tatsächliche, entweder alleinige oder teilweise, Autorschaft deutlich. Nach den Richtlinien der „International Commission on Zoological Nomenclature“ ist die Unzahl der in dem Werk auftretenden neuen Namen, mit wenigen Namen, „Cuvier (oder Valenciennes) in Cuvier und Valenciennes“ zuzuordnen. Diese ausführliche Schreibweise der Autorschaft ist demnach die korrekte.

Der erste der 22 Bände – obwohl nicht ausdrücklich vermerkt, wahrscheinlich aus Cuviers Feder –, behandelt in umfassender Weise die Geschichte der Ichthyologie von den Anfängen her, unter besonderer Betonung der Beiträge zur Anatomie und Physiologie. Andere Kapitel hierin behandeln Skelett, Muskulatur, Nervensystem, Sinnes-, Ernährungs-, Atmungs- und Fortpflanzungsorgane.

Der Text dieser Faksimile-Ausgabe ist sauber reproduziert und hebt sich in klarem Schwarz von dem weißen Papier ab, und zwar in wohlthuendem Gegensatz zu dem gelblich-verschossenen der Original-Ausgaben. Die Reproduktion der Tafeln auf hochwertigem glänzendem Papier darf als eine besondere Leistung gewürdigt werden; der Eindruck ist durchweg brillant, und es bedarf in den meisten Fällen einer Lupe, um Abweichungen von den Originalen aufzuspüren. Produktion und Herausgabe des neuen „C. & V.“ dürften von allen einschlägig arbeitenden Ichthyologen dankbar begrüßt werden.

*I. Münzing*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1971-1973

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Heydemann Berndt, König Rudolf, Münzing Joachim

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 146-148](#)